

PRESSEMITTEILUNG

Einladung
zum

Güstrower Umweltkolloquium **Bessere Architektur durch mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit?**

Umweltgerechter Campus der HSW, Plus Energie Schule
Rostock
am

**Donnerstag, 18. September 2008,
16.00 Uhr**

**Prof. Dr. Thomas Römhild, Hochschule Wismar
(HSW), Fakultät Gestaltung**

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Architektur wird oft als ein Mehr an Bautechnik und Kosten und als ein Weniger an Komfort und Gestaltungsfreiheit angesehen. Durch eine einzelne Betrachtung der Problemkreise verkomplizieren zusätzliche Parameter, die ein Gebäude erfüllen muss, die Lösungsansätze, verunstalten und verteuern die Architektur. Durch eine ganzheitliche Betrachtung, die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit mit in den Kanon der Kriterien aufnimmt, die ein Gebäude erfüllen sollte, werden diese als Teil des Optimierungsprozesses zu einer Chance, der Architektur neue, so noch nicht gekannte Impulse zu verleihen. Am Beispiel der Hochschule Wismar wird gezeigt, nach welchen Kriterien und mit welchen Ergebnissen die Gebäude der HSW weiterentwickelt werden könnten, um einen attraktiven und zukunftsweisenden Hochschulstandort zu entwickeln. Am Beispiel der Plusenergie Schule Rostock wird vorgestellt, wie durch die Sanierung unter höchsten energetischen Ansprüchen der Lernort der Schüler auch an räumlicher Qualität gewinnt.

Vortrag und Diskussion im Hörsaal 26 - **Lehrgebäude 1 der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow, Goldberger Str. 12.** Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter www.fh-guestrow.de/abteilung/index_schule.asp.

LUNG

Güstrow, 15.09.2008

Nummer: 20/08

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann